

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis . . . . .	5
Vorwort . . . . .	17
Einleitung . . . . .	19
<b>I. Theorieteil . . . . .</b>	<b>23</b>
<b>1 Entwicklung einer Theorie der Bedeutung. . . . .</b>	<b>23</b>
1.1 Allgemein . . . . .	23
1.2 Die Bedeutung von Liedern im Lebenslauf – erste Annäherung und weiteres Vorgehen . . . . .	25
<b>2 Lebensgeschichte als Beziehungsgeschichte . . . . .</b>	<b>27</b>
2.1 Lebensgeschichte . . . . .	28
2.1.1 Der Begriff ‚Lebensgeschichte‘ . . . . .	28
2.1.2 Gesellschaftliche Hintergründe . . . . .	29
2.1.3 Auswertungskategorien aus dem Kapitel: Lebensgeschichte . .	31
2.2 Lebensgeschichte und Religiosität . . . . .	31
2.2.1 Martin Buber: „Ich und Du“ . . . . .	32
2.2.2 Schlüsselbegriffe Bubers und Lied . . . . .	37
2.2.2.1 Gegenstand und Beziehung . . . . .	37
2.2.2.2 Gegenwart . . . . .	39
2.2.2.3 Entwicklung . . . . .	40
2.2.2.4 Symbol . . . . .	40
2.2.2.5 Spiel . . . . .	40
2.2.3 Religiosität und Beziehung – Definition von Religiosität . . .	40
2.2.3.1 Funktion und Wesen der Religiosität . . . . .	41
2.2.3.2 Religiosität in der Gegenwart – gesellschaftliche Aspekte. . .	41
2.2.3.3 Religiosität als auf die umfassende Beziehungswirklichkeit bezogene Größe, welche Gott ist . . . . .	43
2.2.3.4 Umfassende Beziehungswirklichkeit und Vorstellungen vom Jenseits . . . . .	43
2.2.3.5 Religiosität als Vollzug, Inhalt und Praxis der reinen Beziehung	44
2.2.3.5.1 Vollzug der Religiosität: Die reine Beziehung zum ewigen DU und das Erleben derselben in psychologischen Prozessen insbesondere als Einung von Gefühlsgegensätzen . . . . .	45
2.2.3.5.1.1 Vollzug der Religiosität als reine Beziehung . . . . .	45
2.2.3.5.1.2 Vollzug der Religiosität als Erleben der reinen Beziehung in psychologischen Prozessen . . . . .	46

2.2.3.5.1.3	Vollzug der Religiosität als Erleben der reinen Beziehung insbesondere als Einung von Gefühlsgegensätzen . . . . .	47
	1. M. Luther: „absconditus“ und „revelatus“	
	2. F. Schleiermacher: „Freiheit“ und „Abhängigkeit“	
	3. Geborgenheit und Geworfenheit	
	4. R. Otto: „Tremendum“ und „Fascinans“	
	5. Zusammenfassung	
2.2.3.5.2	Inhalt der Religiosität . . . . .	53
2.2.3.5.3	Praxis der Religiosität . . . . .	54
2.2.3.5.4	Zusammenfassung . . . . .	54
2.2.3.6	Religiosität bezogen auf das Private, die Gruppe und die Gesellschaft . . . . .	55
2.2.3.7	Zusammenfassende Definition von Religiosität . . . . .	59
2.2.4	Jugend und Religiosität . . . . .	60
2.2.4.1	Karl E. Nipkow: „Erwachsenwerden ohne Gott?“ – Zentrale religiöse Themen von Jugendlichen. . . . .	60
2.2.4.2	James W. Fowler: „Stages of faith“ – Entwicklungsstufen des Glaubens . . . . .	61
2.2.4.2.1	Die Begriffe Religiosität und Glaube . . . . .	61
2.2.4.2.2	„Die Stufen des Glaubens“ . . . . .	62
2.2.4.2.2.1	0. Glaube als Urvertrauen (primal faith) . . . . .	62
2.2.4.2.2.2	1. Intuitiv-projektiver Glaube (intuitive-projective faith). . . . .	63
2.2.4.2.2.3	2. Buchstaben-Glaube (mythic-literal faith) . . . . .	63
2.2.4.2.2.4	3. Synthetisch-konventioneller Glaube (synthetic-conventional faith) . . . . .	64
2.2.4.2.2.5	4. Persönlich reflektierter Glaube (individual-reflective faith) . . . . .	65
2.2.4.2.2.6	5. Verbindender Glaube (conjunctive faith) . . . . .	66
2.2.4.2.2.7	6. Universalisierender Glaube (universalizing faith). . . . .	68
2.2.4.2.2.8	Zusammenfassung . . . . .	68
2.2.4.3	Religiosität bzw. religiöses Erleben bei kinder- und jugendpsychiatrischen Patienten . . . . .	68
2.2.5	Zusammenfassung . . . . .	69
2.2.6	Auswertungskategorien aus dem Kapitel: Lebensgeschichte und Religiosität . . . . .	70
2.3	Lebensgeschichte und Gesundheit . . . . .	71
2.3.1	Was ist Gesundheit? – Auseinandersetzung mit dem Begriff ‚Gesundheit‘ als „Wohlbefinden“. . . . .	71
2.3.2	Der Mensch als vieldimensionale Einheit. . . . .	74
2.3.3	Aaron Antonovsky: „Salutogenese“ und „Kohärenzgefühl“ . . . . .	79
2.3.3.1	Komponenten des Kohärenzgefühls . . . . .	80
2.3.3.2	Definition des Kohärenzgefühls. . . . .	81
2.3.3.3	Kohärenzgefühl und Lieder . . . . .	82
2.3.3.4	Lieder und Religiosität als Ressource oder Stressor . . . . .	82
2.3.3.5	Margret Dross: Vier Phasen der Krisenbewältigung. . . . .	83

2.3.3.6	Kritische Würdigung. . . . .	84
2.3.4	Wellenreiten – Kämpfen, Warten und Getragenwerden. . . . .	85
2.3.5	Erik H. Erikson und die „Lebenskrisen“. . . . .	86
2.3.5.1	Vertrauen versus Misstrauen (Säuglingsalter: 0–1,5 Jahre). . . . .	87
2.3.5.2	Autonomie versus Selbstzweifel (Frühe Kindheit: 1,5–3 Jahre). . . . .	88
2.3.5.3	Initiative versus Schuldgefühl (Kindergartenalter: 3–6 Jahre). . . . .	88
2.3.5.4	Werksinn versus Minderwertigkeit (Schulalter: 6–14 Jahre). . . . .	89
2.3.5.5	Identität versus Rollenkonfusion (Jugend/Adoleszenz). . . . .	90
2.3.5.5.1	Die Entwicklung der Sexualität bis zur Geschlechtsreife . . . . .	90
2.3.5.5.2	Die Neubestimmung sozialer Rollen einschließlich der Loslösung von den Eltern. . . . .	91
2.3.5.5.3	Entscheidung für einen Beruf . . . . .	91
2.3.5.6	Intimität versus Isolierung (Junges Erwachsenenalter) . . . . .	92
2.3.5.7	Generativität versus Stagnation (Mittleres Erwachsenenalter) . . . . .	93
2.3.5.8	Integrität versus Verzweiflung (Höheres Erwachsenenalter) . . . . .	94
2.3.5.9	Kritische Würdigung. . . . .	94
2.3.6	Jugendliche und Gesundheit. . . . .	95
2.3.7	Gesundheit und Krankheit als Kommunikationsgeschehen . . . . .	99
2.3.8	Psychiatrische Krankheitsbilder. . . . .	100
2.3.9	Zusammenfassung . . . . .	100
2.3.10	Auswertungskategorien aus dem Kapitel: Lebensgeschichte und Gesundheit . . . . .	100
2.4	Lebensgeschichte und Lied – „Das Musikalische Lebenspanorama“ . . . . .	101
2.4.1	Zusammenfassung . . . . .	104
2.4.2	Auswertungskategorien aus dem Kapitel: Lebensgeschichte und Lied . . . . .	105
<b>3</b>	<b>Lied und Person . . . . .</b>	<b>107</b>
3.1	Definition des Begriffes ‚Lied‘. . . . .	107
3.2	Die Erlebnisebenen eines Liedes . . . . .	108
3.2.1	Allgemein . . . . .	108
3.2.2	Die Erlebnisebenen und die Hymnologie . . . . .	110
3.3	Die musikogene Ebene. . . . .	111
3.3.1	Klang . . . . .	113
3.3.2	Rhythmus. . . . .	118
3.3.3	Melodie . . . . .	124
3.3.4	Form . . . . .	126
3.3.5	Dynamik . . . . .	127
3.3.6	Harmonie . . . . .	127
3.3.7	Zusammenfassung . . . . .	130
3.3.8	Auswertungskategorien aus dem Kapitel: Die musikogene Ebene . . . . .	132
3.4	Die logogene Ebene . . . . .	132
3.4.1	Die Sprache des Liedes. . . . .	132

3.4.1.1	Hilde Domin: „Wozu Lyrik heute?“ . . . . .	132
3.4.1.2	Clemens Schwark: Die Sprache von Liedern als „Reflex von und Impuls zu Erschließungserfahrungen“ . . .	137
3.4.1.3	Analyse des Textes . . . . .	141
3.4.1.3.1	Sprachliche Analyse . . . . .	141
3.4.1.3.2	Aufbau und Gliederung . . . . .	142
3.4.1.3.3	Formgeschichtliche Fragen . . . . .	142
3.4.1.3.4	Redaktionsgeschichtliche Fragen . . . . .	142
3.4.2	Lied und Inhalt . . . . .	143
	Ein Beispiel: Lied und Politik . . . . .	144
3.4.3	Lied und Form . . . . .	144
3.4.4	Die Sprache der Person . . . . .	145
3.4.4.1	Lied und Sprachentwicklung . . . . .	145
3.4.4.2	Lied und Kommunikation . . . . .	146
3.4.5	Zusammenfassung . . . . .	147
3.4.6	Auswertungskategorien aus dem Kapitel: Die logogene Ebene.	149
3.5	Die persönliche/psychosomatogene Ebene. . . . .	149
3.5.1	Lied und Person . . . . .	150
3.5.1.1	Lied und Sozialisation . . . . .	153
3.5.1.2	Lied und Jugend . . . . .	155
3.5.1.3	Lied und Alter . . . . .	157
3.5.1.4	Auswertungskategorien aus dem Kapitel: Lied und Person. . .	158
3.5.2	Lied und Religiosität . . . . .	159
3.5.2.1	Der Erinnerungsraum Religiosität . . . . .	159
3.5.2.2	Liturgie als therapeutischer Zyklus . . . . .	159
3.5.2.3	Auswertungskategorien aus dem Kapitel: Lied und Religiosität	161
3.5.3	Lied und Erinnerung. . . . .	162
3.5.3.1	Gedächtnis – das „Schatzhaus der Erinnerung“ . . . . .	162
3.5.3.2	Erinnerung als Fußballspiel. . . . .	165
3.5.3.3	Der Körper als Gedächtnis . . . . .	170
3.5.3.4	Auswertungskategorien aus dem Kapitel: Lied und Erinnerung	171
3.5.4	Lied und Gesundheit. . . . .	171
3.5.4.1	Aktive Musiktherapie . . . . .	172
3.5.4.2	Rezeptives Musikhören . . . . .	172
3.5.4.3	Auswertungskategorien aus dem Kapitel: Lied und Gesundheit	174
3.5.5	Lied und Situation . . . . .	174
3.5.5.1	Grad der Öffentlichkeit . . . . .	174
3.5.5.2	Raum und Zeit . . . . .	175
3.5.5.3	Beteiligte Personen . . . . .	176
3.5.5.4	Die Art der Anwesenheit des Liedes in einer Situation . . . . .	176
3.5.5.5	Auswertungskategorien aus dem Kapitel: Lied und Situation .	178
3.5.6	Lied und Spielen (Ein Exkurs) . . . . .	178
3.5.6.1	Zusammenfassung . . . . .	182
3.5.6.2	Auswertungskategorien aus dem Kapitel: Lied und Spielen . .	183

3.5.7	Lied und Emotion . . . . .	183
3.5.7.1	Klassifizierung von Emotionen . . . . .	184
3.5.7.2	Erinnerte Emotion und aktuelle Emotion. Grundlegende Emotionen . . . . .	184
3.5.7.3	Emotion und ausgewähltes Lied . . . . .	185
3.5.7.4	Fühlen und Denken . . . . .	186
3.5.7.5	Der Emotionsgehalt des Liedes . . . . .	186
3.5.7.6	Musik als Symbol für Gefühle. . . . .	186
3.5.7.7	Das Lied als die Emotionen betreffende Ressource . . . . .	188
3.5.7.8	Bezugspunkte der Emotion . . . . .	189
3.5.7.9	Emotion und Adoleszenz . . . . .	189
3.5.7.10	Körperlicher Ausdruck von Emotionen . . . . .	190
3.5.7.11	Emotion, Bewegung und Musik sind isomorph . . . . .	190
3.5.7.12	Emotion als Wahrnehmung von Ganzheit? . . . . .	192
3.5.7.13	Harmonien erzeugen Emotionen: die Strebetendenz-Theorie . . . . .	194
3.5.7.14	Auswertungskategorien aus dem Kapitel: Lied und Emotion . . . . .	196
3.5.8	Lied und Symbol: Das Symbol im Lied und das Lied als Symbol . . . . .	196
3.5.8.1	Der Symbolbegriff . . . . .	197
3.5.8.2	Entwicklung des Symbolverständnisses . . . . .	202
3.5.8.3	Symbol im Liedinterview . . . . .	203
3.5.8.4	Symbole – Ästhetische oder religiöse Erfahrung? . . . . .	203
3.5.8.5	Konsequenzen für die Medizin/Therapie. . . . .	205
3.5.8.6	Auswertungskategorien aus dem Kapitel: Lied und Symbol . . . . .	207
3.5.9	Lied und Kognition/Lernen . . . . .	207
3.5.9.1	M. Luther und T. Moser . . . . .	208
3.5.9.2	Lieder und Lernen . . . . .	209
3.5.9.3	Klassisches und operantes Konditionieren . . . . .	210
3.5.9.4	Erlernte Hilflosigkeit . . . . .	210
3.5.9.5	Lernen am Vorbild . . . . .	210
3.5.9.6	Lied und Regeln, Moral, Einstellungen. . . . .	211
3.5.9.7	Lied und Urteil . . . . .	211
3.5.9.8	Lied und Handeln, Denken, Wollen und Fühlen . . . . .	212
3.5.9.9	Lied als Medium in der Pädagogik und Therapie . . . . .	212
3.5.9.10	Lied und Mnemotechnik. . . . .	213
3.5.9.11	Auswertungskategorien aus dem Kapitel: Lied und Kognition. . . . .	213
3.5.10	Lied und Funktion . . . . .	213
3.5.10.1	Auswertungskategorien aus dem Kapitel Funktion . . . . .	214
3.5.11	Lied und Körper . . . . .	216
3.5.12	Zusammenfassung . . . . .	219
<b>4</b>	<b>Die Geschichte einer Person mit einem Lied . . . . .</b>	<b>223</b>
4.1	Das Liedinterview . . . . .	223
4.2	Liedwahl . . . . .	224

<b>5</b>	<b>Methodik . . . . .</b>	<b>225</b>
5.1	Die Entwicklung eines Fragebogens . . . . .	225
5.1.1	Ordnung des Fragebogens. . . . .	225
5.1.2	Der Fragebogen . . . . .	226
5.1.3	Auswertung der Fragebögen . . . . .	239
5.1.4	Darstellung der nötigen Veränderungen: Vom Fragebogen zum Interviewleitfaden . . . . .	239
5.2	Die Entwicklung eines Interviewleitfadens. . . . .	240
5.2.1	Methodische Fragen . . . . .	240
5.2.1.1	Theorie qualitativen Denkens . . . . .	240
5.2.1.2	Interviewtheorie . . . . .	242
5.2.1.2.1	Das problemzentrierte Interview . . . . .	243
5.2.1.2.2	Das narrative Interview . . . . .	243
5.2.1.2.3	Verknüpfung von problemorientiertem und narrativem Interview . . . . .	244
5.2.2	Der Interviewleitfaden . . . . .	244
5.2.2.1	Die Gliederung des Interviewleitfadens . . . . .	244
5.2.2.2	Die Elemente des Interviewleitfadens als Elemente einer Bedeutungstheorie – eine Hypothese . . . . .	245
5.2.2.3	Die Elemente des Interviewleitfadens als primäre Auswertungskategorien. . . . .	245
5.2.2.4	Darstellung und Erklärung des Interviewleitfadens . . . . .	246
5.2.3	Qualitative Interviews: Durchführung und Auswertung – Analyse und Interpretation. . . . .	249
5.2.3.1	Interviews als Daten- und Quellenmaterial . . . . .	249
5.2.3.2	Methodik der Interviewerhebung. . . . .	249
5.2.3.3	Methodik der Interviewaufbereitung. . . . .	250
5.2.3.4	Methodik der Interviewauswertung . . . . .	250
5.2.3.4.1	Forschungsfrage . . . . .	250
5.2.3.4.2	Analyse . . . . .	251
5.2.3.4.2.1	Der deduktive Teil der Auswertung . . . . .	251
5.2.3.4.2.2	Der induktive Teil der Auswertung. . . . .	251
5.2.3.4.3	Analysetechniken. . . . .	252
5.2.3.4.4	Ablauf der Auswertung . . . . .	253
<b>6</b>	<b>Hypothese . . . . .</b>	<b>255</b>
<b>II.</b>	<b>Praktischer Teil: . . . . .</b>	<b>257</b>
<b>7</b>	<b>Das Material . . . . .</b>	<b>257</b>
7.1	Vorarbeiten zu den Interviews. . . . .	257
7.2	Die Interviewerhebung . . . . .	257
7.3	Die Interviews . . . . .	258
7.3.1	Tabellarische Zusammenstellung aller Interviews . . . . .	258

7.4	Die Auswertung der Interviews . . . . .	260
7.4.1	Phase 1 . . . . .	260
7.4.2	Phase 2 . . . . .	260
7.4.2.1	12 Interviewbeispiele (Einzelauswertung) . . . . .	261
7.4.2.1.1	S3 Christian M., 32 Jahre: Paul Gerhardt (1653): „Befiehl Du Deine Wege“ (EG 361). . .	261
7.4.2.1.1.1	Interviewbeschreibung. . . . .	262
7.4.2.1.1.2	Auswertung. . . . .	264
7.4.2.1.2	S9 Ingo K., 18 Jahr PUR, CD „abenteuerland“ (1995): „Leben“ . . . . .	268
7.4.2.1.2.1	Interviewbeschreibung. . . . .	269
7.4.2.1.2.2	Auswertung. . . . .	273
7.4.2.1.3	S6 Frank E., 40 Jahre: BAP, LP „Vun drinne noh drusse“ (1982): „Do kanns zaubere“	278
7.4.2.1.3.1	Interviewbeschreibung. . . . .	279
7.4.2.1.3.2	Auswertung. . . . .	282
7.4.2.1.4	S4 Diana E., 19 Jahre: Kinderlied: „Schlaf, Kindlein, schlaf“/„Maikäfer flieg“ . . . . .	285
7.4.2.1.4.1	Interviewbeschreibung: . . . . .	286
7.4.2.1.4.2	Auswertung. . . . .	287
7.4.2.1.5	S1 Andrea K., 32 Jahre: Matthias Claudius (1779): „Der Mond ist aufgegangen“ (EG 482)	291
7.4.2.1.5.1	Interviewbeschreibung. . . . .	291
7.4.2.1.5.2	Auswertung. . . . .	292
7.4.2.1.6	S10 Judith Z., 19 Jahre: Rolf Zuckowski, CD „Oma liebt Opapa“ (2001): „Maikes Lied“	295
7.4.2.1.6.1	Interviewbeschreibung. . . . .	297
7.4.2.1.6.2	Auswertung. . . . .	298
7.4.2.1.7	P19 Bado K., 39 Jahre: Pink Floyd, CD „The Wall“: „Another brick in the wall“ . . .	300
7.4.2.1.7.1	Interviewbeschreibung. . . . .	301
7.4.2.1.7.2	Auswertung. . . . .	304
7.4.2.1.8	P8 Florian W., 16 Jahre: Subway to Sally, CD „Herzblut“ (2001): „Kleid aus Rosen“ . .	309
7.4.2.1.8.1	Aus den Akten . . . . .	309
7.4.2.1.8.2	Interviewbeschreibung. . . . .	310
7.4.2.1.8.3	Auswertung. . . . .	312
7.4.2.1.9	P11 Klaus H., 41 Jahre: Ralph Mc Tell (1969): „Streets of London“ . . . . .	315
7.4.2.1.9.1	Interviewbeschreibung. . . . .	316
7.4.2.1.9.2	Auswertung. . . . .	319
7.4.2.1.10	P1 Britta K., 18 Jahre: Beatles/G. Harrison, LP „Abbey Road“ (1969): „Here comes the sun“ . . . . .	324

7.4.2.1.10.1	Aus den Akten . . . . .	325
7.4.2.1.10.2	Interviewbeschreibung. . . . .	325
7.4.2.1.10.3	Auswertung. . . . .	327
7.4.2.1.11	P18 Susanne S., 61 Jahre: Lochheimer Liederbuch (1469): „All mein Gedanken, die ich hab“	330
7.4.2.1.11.1	Aus den Akten . . . . .	331
7.4.2.1.11.2	Interviewbeschreibung. . . . .	331
7.4.2.1.11.3	Auswertung. . . . .	333
7.4.2.1.12	P7 Simone B., 18 Jahre: tic tac toe, CD „Klappe die 2te“ (1997): „Bitte küß mich nicht“	335
7.4.2.1.12.1	Interviewbeschreibung. . . . .	336
7.4.2.1.12.2	Auswertung. . . . .	338
7.4.3	Phase 3 . . . . .	341
7.4.4	Phase 4 . . . . .	341
<b>8</b>	<b>Ergebnisse und Diskussion . . . . .</b>	<b>343</b>
8.1	Ergebnisse der Einzelauswertung . . . . .	343
8.1.1	S3 Christian M. (32 Jahre): Choral: „Befiehl Du Deine Wege“ .	343
8.1.2	S9 Ingo K. (18 Jahre): PUR: „Leben“ . . . . .	343
8.1.3	S6 Frank E. (40 Jahre): BAP: „Du kannst zaubern“ . . . . .	344
8.1.4	S4 Diana E. (19 Jahre): Kinderlied: „Schlaf, Kindlein, schlaf“/„Maikäfer flieg“ . . . . .	345
8.1.5	S1 Andrea K. (32 Jahre): Abendlied: „Der Mond ist aufgegangen“ . . . . .	345
8.1.6	S10 Judith Z. (19 Jahre): Rolf Zuckowski: „Maikes Lied“ . . . .	346
8.1.7	P19 Bado K. (39 Jahre): Pink Floyd: „Another brick in the wall“	347
8.1.8	P8 Florian W. (16 Jahre): Subway to Sally: „Kleid aus Rosen“ .	348
8.1.9	P11 Klaus H. (41 Jahre): Ralph Mc Tell: „Streets of London“ .	349
8.1.10	P1 Britta K. (18 Jahre): Beatles: „Here comes the sun“ . . . . .	350
8.1.11	P18 Susanne S. (61 Jahre): Volkslied: „All mein Gedanken“ . .	351
8.1.12	P7 Simone B. (18 Jahre): tic tac toe: „Bitte küß mich nicht“ . .	352
8.2	Stichwortartige Zusammenstellung der Ergebnisse der Einzelauswertung. . . . .	353
8.2.1	Lied . . . . .	353
8.2.1.1	Text . . . . .	353
8.2.1.2	Melodie/Musik . . . . .	354
8.2.2	Charakterisierung des Liedes . . . . .	354
8.2.3	Erinnerung . . . . .	354
8.2.4	Situation. . . . .	354
8.2.5	Emotion. . . . .	355
8.2.6	Symbol . . . . .	355
8.2.7	Gattung und Sitz im Leben und Verwendung des Liedes . . . .	355
8.2.8	Funktion . . . . .	356



8.2.9	Urteil . . . . .	357
8.2.10	Gesundheit und Kohärenzgefühl . . . . .	357
8.2.11	Person . . . . .	357
8.2.12	Religiosität . . . . .	358
8.2.12.1	Vollzug . . . . .	358
8.2.12.2	Inhalt . . . . .	358
8.2.12.3	Praxis . . . . .	359
8.2.12.4	Fowler. . . . .	359
8.2.12.5	Weiteres . . . . .	359
8.2.13	Liedinterview . . . . .	360
8.2.14	Voraussetzungen . . . . .	361
8.3	Zusammenfassung der Einzelauswertung . . . . .	361
8.4	Ergebnisse und Diskussion der vergleichenden Auswertung . .	366
8.4.1	Fragen zur Person . . . . .	366
8.4.1.1	Alter . . . . .	366
8.4.1.2	Geschlecht . . . . .	367
8.4.1.3	Herkunft . . . . .	368
8.4.1.4	Berufliche Perspektive/Schule. . . . .	369
8.4.1.5	Schlüsselerlebnisse in Bezug auf Musik. . . . .	369
8.4.1.6	Musik im sozialen Umfeld und eigene musikalische Aktivität .	370
8.4.1.7	Thema, das sich durch das Leben zieht . . . . .	370
8.4.1.8	Das Wichtigste im Leben . . . . .	371
8.4.1.9	Selbstbeurteilung der Kompetenz und Nichtkompetenz . . . .	372
8.4.2	Gedächtnis . . . . .	373
8.4.3	Lernen. . . . .	373
8.4.4	Liedwahl . . . . .	375
8.4.4.1	Quantitative Ergebnisse und Diskussion. . . . .	375
8.4.4.2	Drei Arten, ein Lied zu wählen . . . . .	376
8.4.4.2.1	Gruppe 1: Lieder mit religiöser Konnotation . . . . .	376
8.4.4.2.2	Gruppe 2: Lieder, die als „mein Lied“ bezeichnet wurden . . .	377
8.4.4.2.3	Gruppe 3: Lieder, die assoziativ gewählt wurden . . . . .	379
8.4.5	Assoziative Verbindung . . . . .	380
8.4.6	Situation und Geschichte mit dem Lied . . . . .	381
8.4.6.1	Öffentliche oder private Situation. . . . .	382
8.4.6.2	Differenzierung von Ort und Zeit . . . . .	383
8.4.6.3	Anwesenheit des Liedes . . . . .	383
8.4.7	Emotion (Aktuelle Emotion, Emotion beim Lied, Kongruenz zwischen beiden und bildhafte Beschreibung der Emotion) . .	383
8.4.7.1	Aktuelle Emotion . . . . .	383
8.4.7.2	Emotionen, die in Zusammenhang mit dem Lied erwähnt wurden .	384
8.4.7.3	Kongruenz zwischen aktueller u. beim Lied erwähnter Emotion	385
8.4.7.4	Bild, mit dem die beim Lied erwähnte Emotion dargestellt wird	385
8.4.8	Symbol . . . . .	386

8.4.9	Kognition . . . . .	386
8.4.9.1	Gattung und Sitz im Leben . . . . .	386
8.4.9.1.1	Gattung . . . . .	386
8.4.9.1.2	Sitz im Leben . . . . .	388
8.4.9.2	Funktion des Liedes . . . . .	389
8.4.9.2.1	Pädagogisch-kognitive Funktionen . . . . .	389
8.4.9.2.2	Kommunikative Funktionen . . . . .	389
8.4.9.2.3	Religiöse Funktionen . . . . .	389
8.4.9.2.4	Soziale Funktionen . . . . .	389
8.4.9.2.5	Affektiv-therapeutische Funktionen . . . . .	390
8.4.9.2.6	Keine Funktionen . . . . .	392
8.4.9.3	Charakter des Liedes . . . . .	392
8.4.9.4	Wichtige Stelle im Lied (Text und Musik des Liedes) . . . . .	393
8.4.9.5	Schlechtes Lied . . . . .	395
8.4.9.6	Urteil über das Lied . . . . .	396
8.4.10	Lied und Gesundheit . . . . .	397
8.4.10.1	Wohlbefinden . . . . .	397
8.4.10.2	Kohärenzgefühl . . . . .	398
8.4.10.3	Entwicklungskrisen . . . . .	402
8.4.10.4	Stressor – Ressource . . . . .	404
8.4.10.5	Gesundheitsförderung/Prävention . . . . .	405
8.4.10.6	Diagnosen der Patienten und Theragnose . . . . .	407
8.4.10.7	Vier Phasen der Krisenbewältigung . . . . .	411
8.4.10.8	Vier Seiten einer Krankheitsnachricht . . . . .	412
8.4.11	Lied und Religiosität . . . . .	412
8.4.11.1	Religiös: Ja – Nein . . . . .	412
8.4.11.2	Definition von ‚religiös‘ . . . . .	413
8.4.11.3	Praxis der Religiosität . . . . .	415
8.4.11.4	Inhalt der Religiosität . . . . .	416
8.4.11.5	Vollzug der Religiosität . . . . .	416
8.4.11.6	Schlüsselerlebnisse in Bezug auf Religiosität . . . . .	418
8.4.11.7	Religiosität bezogen auf das Private, die Gruppe und die Gesellschaft . . . . .	419
8.4.11.8	Stufen des Glaubens . . . . .	420
8.4.11.9	Aspekte religiösen Erlebens . . . . .	420
8.4.11.10	Beziehungshaltung . . . . .	420
8.4.11.11	Lied und Beziehung oder Gegenstand . . . . .	422
8.4.11.12	Lied bezogen auf DU, Du oder Ich . . . . .	422
8.4.11.13	Tertiäre Auswertungskategorien . . . . .	423
8.5	Zusammenfassung der vergleichenden Auswertung . . . . .	423
8.5.1	Alter . . . . .	423
8.5.2	Geschlecht . . . . .	423
8.5.3	Geografische Herkunft . . . . .	424

8.5.4	Beruf . . . . .	424
8.5.5	Schlüsselerlebnis Musik/Religiosität . . . . .	424
8.5.6	Musik im sozialen Umfeld und eigene musikalische Aktivität . . . . .	424
8.5.7	Lebensthema . . . . .	424
8.5.8	Das Wichtigste im Leben . . . . .	424
8.5.9	Kompetenz/Nichtkompetenz . . . . .	424
8.5.10	Erinnerung . . . . .	425
8.5.11	Lernen. . . . .	425
8.5.12	Liedwahl . . . . .	425
8.5.13	Assoziative Verbindung . . . . .	426
8.5.14	Situation. . . . .	426
8.5.15	Emotion. . . . .	426
8.5.16	Symbol . . . . .	427
8.5.17	Kognition . . . . .	427
8.5.17.1	Gattung und Sitz im Leben . . . . .	428
8.5.17.2	Funktion . . . . .	428
8.5.17.3	Charakter des Liedes. . . . .	429
8.5.17.4	Wichtigste Stelle im Lied. . . . .	429
8.5.17.5	Schlechtes Lied . . . . .	429
8.5.17.6	Urteil . . . . .	430
8.5.18	Gesundheit . . . . .	430
8.5.19	Religiosität . . . . .	432
<b>9</b>	<b>Die Bedeutung von Liedern in der Lebensgeschichte. . . . .</b>	<b>435</b>
<b>10</b>	<b>Verzeichnisse. . . . .</b>	<b>443</b>
10.1	Literaturverzeichnis . . . . .	443
10.2	Abkürzungsverzeichnis . . . . .	460
10.3	Anhang . . . . .	461
10.3.1	Das Liedinterview (erneuerter Interviewleitfaden) . . . . .	461
	Ein persönliches Nachwort . . . . .	463